

Volksbank Mittelhessen: Förderwettbewerb „Gemeinsam für Mittelhessen“ bringt 125.000 Euro in die Region

- **Mehr als 4.000 Besucher beim MitgliederEvent in Wetzlar**
- **25 heimische Vereine gewinnen jeweils 5.000 Euro für ihre Projekte**
- **Live-Auslosung auf der Bühne in der Buderus-Arena**
- **Comedian und Ratefuchs Bernhard Hoëcker begeistert Publikum**

Gießen. Am Montag, 23. März, stellte der Vorstand der Volksbank Mittelhessen das vorläufige Jahresergebnis für das Jahr 2025 beim MitgliederEvent in der Buderus Arena in Wetzlar vor. 4.100 Besucher hatten sich für die Veranstaltung angemeldet. Darunter waren auch sehr viele Vereinsvertreter. Denn neben den positiven Bilanzzahlen, über die Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker berichten konnte, gab es bei der Auslosung des Förderwettbewerbs „Gemeinsam für Mittelhessen – packen wir’s an!“ viel Geld für die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zu gewinnen.



268 Vereine im Lostopf

Live auf der Bühne wurden vom prominenten Gastredner des Abends, Comedian Bernhard Hoëcker, den Vorstandssprechern Dr. Peter Hanker (Foto) und Dr. Lars Witteck sowie dem Wetzlarer Bürgermeister Manfred Wagner eine Reihe von Vereinen aus der Region gezogen, die für Projekte, die sie in diesem Jahr angehen wollen, jeweils 5.000 Euro erhalten.

Insgesamt wurden somit an diesem Abend und beim VolksbankTalk in

Rotenburg im Februar unter den Vereinen, die sich beworben hatten, 125.000 Euro verlost. Teilnehmen konnten an dieser Ausschreibung Vereine, die Mitglied der Bank sind, eine aktive Geschäftsbeziehung zur Volksbank Mittelhessen pflegen und bei der Verlosung mit mindestens einem Vertreter vor Ort waren. Damit kommt die Bank ihrem

genossenschaftlichen Auftrag zur Förderung ihrer Mitglieder nach und belohnt besondere Treue und Verbundenheit.

Besonders gut meinte es das Losglück diesmal mit der kleinen Gemeinde Münchhausen im Norden des Geschäftsgebiets. Sie verzeichnete gleich drei Gewinnervereine, die von Bernhard Hoëcker und Dr. Lars Witteck kurioserweise auch noch direkt hintereinander aus der Lostrommel gezogen wurden.



Dr. Lars Witteck und Bernhard Hoëcker bei der Ziehung der Gewinnervereine. Foto: Volksbank Mittelhessen

Jeweils 5.000 Euro haben gewonnen:

Bürgerhilfe Lahntal e.V.	Lahntal
Bürgerinitiative Heimatverein Niederasphe	Münchhausen
Dorfgemeinschaft Dorf-Güll e.V.	Pohlheim
DSC Allendorf/Lumda e.V.	Rabenau
F.C. Turabdin-Babylon Pohlheim e.V.	Pohlheim
Förderverein der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amönau mit Oberndorf e.V.	Wetter
Förderverein der Kleeblattgrundschule in Oberkleen e.V.	Langgöns
Förderverein Grundschule Münchhausen	Münchhausen
Freiwillige Feuerwehr Niederjossa e.V.	Niederaula
Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e.V.	Gießen
Homburger Stiefel-Club 1959 e.V.	Homburg (Ohm)
Karbener Computer Club – SeCuZ	Karben

Kleinkaliber-Schützenverein 1913 Lich e.V.	Lich
Männergesangsverein 'Heimattreu' 1926 Niederasphe e.V.	Münchhausen
Radfahrverein 'Flottweg' 1921 Steinfurth e.V.	Bad Nauheim
Sportgemeinschaft 1908 Oberbiel e.V.	Solms
Turngemeinde Groß-Karben 1891 e.V.	Karben
Turnverein 1892 Großen-Linden e.V.	Linden
Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Inheiden e.V.	Hungen
Wurftauben-Club Oberhessen e.V.	Staufenberg

Bei der Auslosung während des MitgliederEvents am 10. Februar in Rotenburg hatten bereits folgende Vereine jeweils 5.000 Euro gewonnen:

Gehörlosen Sportclub Bad Hersfeld 1951 e.V.	Bad Hersfeld
UDO e.V. (Unser Dorf Oberellenbach)	Alheim
DLRG Ortsgruppe Heringen e.V.	Heringen
RKV Athletics Bebra e.V.	Bebra
Faschingsgemeinschaft Atzenhain e.V.	Mücke

1,8 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke

Die Volksbank Mittelhessen hat im vergangenen Jahr Fördergelder von insgesamt 1,8 Millionen Euro ausgeschüttet. In neun Förderwettbewerben wurden mehr als 800 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen bedacht. Die Förderung erfolgt durch die regelmäßige Ausschreibung von Wettbewerben. Teilnehmer können konkrete Projekte und Ideen aus den Bereichen Sport, Bildung, Kultur und Soziales einreichen.

Auch in diesem Jahr finden die beliebten Förderwettbewerbe wieder statt. Bis 15. Juni läuft zum Beispiel noch der aktuelle Wettbewerb „Ein Herz für die Region“ – exklusiv für Partner der VereinsLiebe. Dort werden Geldpreise von bis zu 5.000 Euro und eine Strategieberatung im Wert von 1.000 Euro verlost. Mit dem kostenfreien Bonusprogramm VereinsLiebe bieten wir unseren Partnervereinen Know-how, spezielle Angebote wie Seminare und andere Hilfestellungen für ihre Vereinsarbeit. Neben der Hilfe zur Selbsthilfe können sich die Vereinsmitglieder über weitere exklusive Vorteile freuen.

Eine Übersicht zu allen aktuellen Förderwettbewerben und Informationen zum Bonusprogramm VereinsLiebe gibt es unter www.vb-mittelhessen.de/engagement

Mehrwerte für Mitglieder

Der Strategie der Bank folgend, haben die 1.578 Kolleginnen und Kollegen im vergangenen Jahr außerdem weiter daran gearbeitet, den Mitgliedern und Kunden über Konto, Kredit und Zins hinaus Mehrwerte zu bieten. Etwa beim täglichen Einkauf. Da profitieren die Mitglieder der Volksbank Mittelhessen vom neuen Angebot **MeinKartenVorteil**: Zahlreiche

Lieblingsgeschäfte in der Region bieten ein besonderes Extra oder einen Preisnachlass, wenn die Volksbank-girocard vorgezeigt wird.

Zudem können sich Mitglieder bei **MeinPlusCashback** registrieren und sammeln mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Partnern online und in der Region Cashback. „So profitieren unsere Mitglieder und auch die Firmenkundinnen und Firmenkunden direkt von unserem Netzwerk, sagte Dr. Lars Witteck. Weitere interessierte Partnerfirmen können sich den Programmen gern anschließen.

17.500 Besucher bei Mitgliederversammlungen

Von Ende Januar bis Ende März fanden insgesamt 40 Mitgliederversammlungen der Volksbank Mittelhessen in der Region statt, um die Mitglieder und Kunden über die Entwicklung der Volksbank Mittelhessen zu informieren. In den Kreisstädten traten zudem prominente Gastredner auf, in den kleineren regionalen Mitgliederversammlungen unterhielt die Schlagersängerin Nadine Sieben mit ihrem „Schlager-Bingo“ die Gäste vorzüglich, wie die positiven Rückmeldungen der Besucher erkennen ließen.

Insgesamt meldeten sich 17.500 Mitglieder, Kunden und Interessierte für die Veranstaltungen an. Bei der Volksbank Mittelhessen können die Mitglieder übrigens auch mitbestimmen, welche prominenten Gäste in den kommenden Jahren eingeladen werden.

Bernhard Hoecker begeistert die Besucher

Der Comedian Bernhard Hoëcker nahm das Publikum in Wetzlar mit auf eine Reise durch seine sieben in den vergangenen 25 Jahren entstandenen Bühnenprogramme. Unter dem Motto „Was vom Merken übrigblieb“ begeisterte der auch aus verschiedenen TV-Quizsendungen bekannte Hoëcker mit seinem verschmitzten Humor und dem Improvisationstalent die Besucher in der Buderus-Arena. Er nahm das Publikum mit ins vergangene Jahrhundert – in die Zeit der analogen Fotografie mit gleißenden Blitzgeräten und 36er-Filmen in der Kamera – und zelebrierte seine musikalische Prägung durch ABBA in der Kindheit und Jugend, indem er bekannte Kinderlieder auf die Musik der schwedischen Band sang. Den Gästen gab er mit auf den Weg, die heutige Zeit nicht nur negativ zu sehen, sondern sich immer auch klarzumachen, was sich zum Guten verändert hat und was früher eben nicht besser war als heute. Im anschließenden Talk mit Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck ging es um den Humor des Künstlers, aber auch um das ehrenamtliche Engagement Hoëckers für das Vorlesen. Er unterstützt als Leseopate die Arbeit der Stiftung Lesen.



Bernhard Hoëcker. Foto: Volksbank Mittelhessen

Bilanzsumme steigt auf 14,2 Milliarden Euro

Wie in den Vorjahren hatte Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker zu Beginn des Abends einen leicht verständlichen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der Bank gegeben und beschrieben, welche Lösungen die Bank für ihre Privat- und Firmenkunden in den vergangenen Monaten gefunden hat. Das Geschäftsjahr war geprägt durch die Vollendung der Fusion mit vier genossenschaftlichen Partnern – darunter die mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg und der Raiffeisenbank im Hochaunus.

„Wir haben unsere Position unter den größten Volksbanken Deutschlands gefestigt“, betonte Dr. Peter Hanker. „Das hat zu einem großen Teil auch mit den talentierten und kompetenten Kolleginnen und Kollegen zu tun, die wir im Hochaunus, in Bad Hersfeld-Rotenburg sowie in Feldatal und Schupbach dazugewonnen haben. Sie zeigen uns täglich, dass sie große Lust haben, gemeinsam mit uns Neues aufzubauen, Bewährtes weiterzuentwickeln und die Bank für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Das freut uns ganz besonders.“

Ergebnisse im Kerngeschäft stimmen positiv

Wie drückt sich das in den Geschäftszahlen aus? Im Vergleich zur letzten Bilanz der Volksbank Mittelhessen ohne die Fusionspartner ist die Bilanzsumme nach den vorläufigen Zahlen deutlich auf 14,2 Mrd. Euro angewachsen (2024: 11,6 Mrd. Euro). Die

Kundeneinlagen liegen zum Stichtag bei 11,8 Mrd. Euro. Das Kundendepotvolumen stieg um mehr als 353 Millionen auf knapp 1,98 Mrd. Euro. Im Jahr 2025 hat die Volksbank Mittelhessen neue Kredite in Höhe von 1,6 Mrd. Euro vergeben. Das gesamte Kreditvolumen betrug zum Jahresende 9,2 Mrd. Euro. Auf Basis der vorläufigen Zahlen ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 173 Mio. Euro, nach Bewertung sind es 119 Mio. Euro. Weitere wichtige Geschäftszahlen finden sich am Ende dieser Pressemitteilung.

„Es war für uns eine Herausforderung, diese vier Fusionen innerhalb eines Jahres abzuschließen und zugleich an unsere positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Diese Aufgabe haben wir gemeinsam hervorragend gelöst, daher gebührt ein großes Lob allen Kolleginnen und Kollegen in unserer Volksbank-Familie für ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Dieser hat zudem ein Ergebnis zur Folge, das sich auch im Branchenvergleich sehen lassen kann“, lobte Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. „Davon profitieren natürlich auch unsere 223.529 Mitglieder. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Mittelhessen werden der Vertreterversammlung die Auszahlung einer Dividende von 5,5 Prozent vorschlagen.“

Wie die Einlagen der Genossenschaft wirken

Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Region machte Dr. Hanker deutlich, wie die Volksbank mit den Einlagen ihrer Mitglieder und Kunden dafür sorgt, dass neue Investitionen, Geschäftsideen und Projekte angestoßen und verwirklicht werden können. „Zusammen mit Mitgliedern haben wir Unternehmen, Vereine und Einrichtungen in Mittelhessen besucht, die Kunden bei uns sind – darunter die Firma Leica, die Licher Privatbrauerei oder die Bad Hersfelder Attraktionen Timberjacks (Gastronomie) und Battlekart (Kartbahn). Dort haben wir konkret gesehen, wie das Geld unserer Genossenschaft vor Ort wirkt“, berichtete Peter Hanker stolz. „Vieles wird in der Region möglich, weil Sie, liebe Mitglieder, uns vertrauen. Weil wir Ihre Einlagen verwahren und diese an Unternehmer und Privatleute als Kredite vergeben, die damit spannende Projekte und Lebensträume verwirklichen, von denen auch die Menschen in Mittelhessen und der Welt profitieren. Das Geld der Mitglieder gestaltet also die Region.“ Zur Veranschaulichung wurden kurze Filme eingespielt, die bei den Besuchen vor Ort entstanden sind.

Die Volksbank Mittelhessen

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der Raiffeisenbank im Hochtaunus sowie den Volksbanken Schupbach und Feldatal kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von 14,2 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2025). Damit gehört sie mit der Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg zu den

größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Bank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und im Westen von der Residenzstadt Weilburg bzw. der Stadt Bad Laasphe (Kreis Siegen-Wittgenstein) bis nach Gerstungen im Wartburgkreis hinter der thüringischen Grenze.

Von den aktuell 448.573 Kunden sind 223.761 auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar, Bad Nauheim und Bad Hersfeld (Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg). Zum Stichtag 31. Dezember 2025 betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 84 Geschäftsstellen und 50 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten. Insgesamt arbeiteten zum Stichtag 1.578 Mitarbeiter für das Unternehmen, davon befinden sich 92 in Ausbildung.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de

Entwicklung der Volksbank Mittelhessen

	2025	2024 inkl. Fusionen	2024 nur VBMH
in Mio. Euro			
Bilanzsumme	14.200	15.491	11.632
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben	158	315	124
Offene Rücklagen nach Vertreterversammlung	724	695	600
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechte	65	64	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	550	523	415
Summe Eigenkapital	1.497	1.597	1.139
Anlagevermögen			
Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	314	308	70
Beteiligungen	402	369	303
Summe Anlagevermögen	716	677	373
Kreditvolumen	9.220	9.704	7.702
Einlagen			
Spareinlagen	780	851	689
Termineinlagen	3.301	4.194	3.027
Sichteinlagen	7.726	7.842	6.177
Inhaberschuldverschreibungen	0	6	6
Summe Einlagen	11.807	12.893	9.899
Kundendepotvolumen	1.968	1.614	1.466
Bestände bei Verbundunternehmen			
Union Investment	2.456	2.361	1.977
R+V Versicherung	1.029	1.004	902
easy credit	70	73	53
Bausparkasse Schwäbisch Hall			
Darlehen	382	379	239
Guthaben	581	590	481